



Knack der Waldgeist · Basteln & Entdecken

Die Blätterkrone

Für kleine Waldgeister und alle, die es werden wollen

Was du brauchst

- 10–15 verschiedene Blätter (gross und klein)
- Einen langen biegsamen Zweig oder Papierstreifen als Reif (ca. 50–60 cm)
- Dünner Draht, Wolle oder Bast zum Binden
- Optional: Blüten, Beeren, Gräser
- Eine Schere

Wann ist es schön?

- **Frühling:** Frisches Grün, erste Blüten
- **Sommer:** Grosse Blätter, Wildblumen
- **Herbst:** Buntes Feuerwerk in Rot und Gold
- Nach Regen besonders farbenfroh
- Am besten frisch gesammelt am selben Tag



»Im Wald zählt jedes Blatt, jede Blüte, jedes kleine Lebewesen. Alles ist miteinander verbunden.«

– die alte Eiche zu Knack, aus »Knack und der müde Baum«

Schritt für Schritt

1

Den Reif formen

Biege einen langen, frischen Weidenzweig oder Haselrute zu einem Kreis, der locker um deinen Kopf passt – etwas grösser als nötig, denn die Blätter machen ihn noch ein bisschen voller. Binde die Enden sorgfältig mit Draht oder Wolle zusammen, so dass der Kreis stabil bleibt.

Kein Zweig zur Hand? Ein ca. 4 cm breiter Papierstreifen aus festem Karton, zusammengeklebt, funktioniert genauso gut.

2

Blätter sammeln und auswählen

Suche Blätter verschiedener Grössen und Formen. Nimm nur abgefallene Blätter oder knicke ganz vorsichtig ein einzelnes Blatt von einem Ast – nie ganze Zweige. Achte auf schöne Farben, interessante Ränder, und mische grosse und kleine Blätter bewusst.

Knacks Tipp: Halte jedes Blatt kurz gegen das Licht – die Äderchen sehen dann wie ein kleines Netz aus.

3

Blätter einbinden

Lege das erste Blatt schräg an den Reif und wickle den Stiel einige Male fest mit Draht oder Wolle um den Zweig. Dann das nächste Blatt leicht überlappend daneben – so entsteht eine schuppige, dichte Lage. Arbeite immer in dieselbe Richtung.

Abwechseln ist schöner: ein grosses Blatt, ein kleines, ein anderes Grün, eine Blüte.

4

Akzente setzen

Wenn der ganze Reif bedeckt ist, kannst du noch besondere Stücke einstecken oder binden: eine bunte Feder, ein Zweigchen mit Beeren, eine einzelne Wildblume, ein Stück Moos. Stecke sie so, dass sie ein bisschen herausragen und die Krone lebendig machen.

5

Anprobieren und fertigstellen

Setze die Krone auf und schau in einen Spiegel oder lass sie jemand bewundern. Falls sie noch etwas wackelt, binde ein paar Stellen nach. Frische Blätter halten einen ganzen Tag – für ein Foto oder einen Waldspaziergang ist die Krone genau richtig.

Willst du sie trocknen? Leg sie flach auf ein Tuch und lass sie an der Luft trocknen – die Blätter werden braun, aber die Form bleibt.

Drei Ideen zum Weitermachen



Herbstkrone

Rote, gelbe und braune Blätter mit Eicheln und kleinen Tannenzapfen kombinieren.



Blütenkrone

Wildblumen einbinden – Gänseblümchen, Klee, Schafgarbe. Hält am besten an einem kühlen Morgen.



Waldgeistkrone

Knacks Version: Moos, Farn, kleine Ästchen – möglichst viele verschiedene Texturen.

Naturkunde nebenbei

- Blätter mit glattgezahntem Rand sind oft Buchen, mit gelapptem Rand Eichen.
- Das Muster aus feinen Linien im Blatt sind die Blattadern – durch sie fließt das Wasser, genauso wie durch unsere Adern Blut fließt.
- Manche Blätter riechen beim Zerreiben nach Zitrone (Zitronenmelisse), nach Minze oder nach Harz.
- Nimm immer weniger als du siehst – damit genug für Insekten und kleine Tiere übrig bleibt.